

Interview mit Dr. Marianne Gräfin v. Schmettow – CP GABA, Leiterin Scientific Affairs

„Ich bin überzeugt von unseren Technologien und Produkten“



Dr. Marianne Gräfin von Schmettow, Scientific Affairs Manager, CP GABA GmbH

Dr. Marianne Gräfin von Schmettow leitet seit Januar 2014 die Scientific Affairs bei der CP GABA GmbH. Im Interview gibt die promovierte Biologin Einblicke in ihre Arbeit an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Industrie.

? Gräfin Schmettow, Sie leiten seit einem knappen Jahr im Bereich Professional Oral Care die Abteilung Scientific Affairs bei CP GABA, was macht Ihnen besonders Spaß an Ihrer Arbeit?

Gräfin Schmettow: Ich bin überzeugt von unseren Technologien und den Oral-Care-Produkten, die wissenschaftlich fundiert sind. Das ist schon einmal ein erster wichtiger Aspekt für mich. Dazu kommt, dass ich mit vielen Experten im Dentalbereich zusammenarbeiten kann. Ich sehe meine Aufgabe darin, eine kommunikative Brücke zwischen unserer wissenschaftlichen Arbeit, dem Bedarf der dentalen Profession und deren Patienten zu schlagen. Zusammen mit meinem sehr engagierten und kompetenten Team leisten wir auch einen Beitrag zur Richtigkeit und Verständlichkeit von Konsumentenkommunikation. Wir erstellen beispielsweise Patientenschulungs- und Informationsmaterial das wir den Zahnarztpraxen und ihren Teams zur Verfügung stellen.

? Was genau muss man sich unter Scientific Affairs vorstellen?

Gräfin Schmettow: Wir sind bei CP GABA verantwortlich für so unterschiedliche Dinge wie fachliches Hintergrundwissen zu unseren Technologien und Produkten, für die Freigabe aller Materialien

im Bereich Oral Care, für die Arzneimittelsicherheit und die Produktsicherheit sowie für die Planung und Durchführung von Fachveranstaltungen. Mein Team hält Gastvorlesungen an Universitäten und steht in engem Kontakt zu den Experten und Fachgesellschaften in Deutschland. Scientific Affairs stellt sicher, dass alle unsere Mitarbeiter kompetent und zielgruppenadäquat über unsere Technologien sowie Produkte informieren können.

? Sie haben in Biologie promoviert, inwiefern hilft Ihnen Ihre wissenschaftliche Ausbildung bei Ihrer Arbeit für CP GABA?

Gräfin Schmettow: Durch meinen beruflichen Werdegang kann ich fachliche Zusammenhänge in meinem Arbeitsgebiet gut erfassen. Das hilft vor allem, das Wesentliche in komplexen Situationen im Auge und den Überblick zu behalten. Auch der Dialog mit der Wissenschaft sowie mit wissenschaftlichen Fachgesellschaften ist dadurch einfacher. Man versteht die Position und die Rolle der Wissenschaftler besser, wenn man selbst einmal in diesem Bereich tätig war. Auch kann man die manchmal kritische Haltung gegenüber der Industrie besser einordnen. Hier nehme ich gerne eine Mittlerposition ein, von der beide Seiten profitieren. Da eine fundierte Forschung bei der Entwicklung und Herstellung unserer Produkte ein so wichtiger Aspekt ist, wollen wir die Argumente der Experten gut verstehen und soweit wie möglich in unser Konzept aufnehmen. Wohl wissend, dass wir damit auch an der ständigen Verbesserung unserer Qualität arbeiten.

? Welche Rolle spielen klinische Studien bei der Entwicklung der Zahnpflege-Produkte von CP GABA?

Gräfin Schmettow: Neue Technologien werden in unserem Konzern vor Markteinführung durch klinische Studien sorgfältig geprüft, in-vitro-Studien möglichst nah an den realen Bedingungen im Mund geplant. Wenn man bedenkt, dass wir

beispielsweise für eine Zahnpasta wie elmex® KARIESSCHUTZ PROFESSIONAL™ Mehrjahresstudien durchführen, ist das schon bemerkenswert. Das hat mich sehr überzeugt, als ich ins Unternehmen kam.

? Welche Schwerpunkte wollen Sie in Zukunft bei der Zusammenarbeit mit Wissenschaft und Fachgesellschaften setzen?

Gräfin Schmettow: Wir bei CP GABA legen – in Fortführung unserer langjährigen Tradition – Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Wissenschaft und den Fachgesellschaften, dafür stehen unsere Forscher und Entwickler sowie die wissenschaftlichen Fachabteilungen und in Deutschland insbesondere das Scientific-Affairs-Team. Unser gemeinsames Ziel ist die Verbesserung der Mundgesundheit, dazu gehört insbesondere die Fort- und Weiterbildung für Zahnärzte und ihre Teams aber auch die erwähnte Unterstützung der Praxen in der Patientenkommunikation. Wir haben den Vorteil, dass wir auf verschiedenen Ebenen mit den unterschiedlichen Experten in enger Kommunikation sind und auf dieser Basis einen intensiven Wissensaustausch möglich machen.

? Wie sorgen Sie für Ihre Work-Life-Balance bei dieser anspruchsvollen Arbeit?

Gräfin Schmettow: Schön ist, dass meine Arbeit mir viel Spaß macht – es gibt keinen langweiligen Tag. Ich reise gerne und nutze jede freie Minute zum Lesen.

! Gräfin Schmettow, vielen Dank für das Interview.

Das Gespräch führte Erika Hettich

Diese Rubrik ist entstanden mit freundlicher Unterstützung der CP GABA GmbH, Hamburg